



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Stellungnahme zu Bericht RH/APA

1. Der Bericht geht auf 2014 bis 2019 zurück
2. Sonja Klima hat ab der Übernahme der Geschäftsführung März 2019 viele Aktivitäten, was das Wohl der Lipizzaner betrifft, bereits vor Erscheinung des Berichts, initiiert:
 - Seit 2019 wurden Maßnahmen zum Wohl der Pferde verstärkt und wurden im täglichen Plan der Reitbahn (Reiter und Pfleger in Wien) institutionalisiert, heißt als fixen Bestandteil des Training, - Reit und Vorführungsprogramms eingeführt
 - Die Schulhengste in der Stallburg absolvieren ein Trainingsprogramm von 7 00 Uhr bis 12 30 Uhr mit den Bereitem und werden in der großen Winterreithalle oder in der Sommerreitbahn bis ca. 13 00 Uhr bewegt. (Was für Pferde vergleichsweise sehr viel ist)
 - Das Publikum ist nur mehr eine Stunde statt zwei als Zuschauer beim täglichen öffentlichen Morgentraining dabei – bedeutet, die Pferde können noch mehr auf Gesundheit und Fitness trainiert und beobachtet werden. (Wir sehen gleichzeitig, dass bei der verkürzten Zeit der Genuss an der Teilnahme des öffentlichen Morgentrainings für das Publikum nicht eingeschränkt ist und vor allem sich dadurch auch nichts an den Einnahmen geändert hat)
 - Wenn von den 72 Schulhengsten einige nicht in der Winterreithalle trainieren – kommen sie in die Schrittmaschine (übrigens die größte der Welt im Innenhof der Hofreitschule zu einem 30- minütigen Work out. Das passiert mindestens zwei – manchmal auch dreimal am Vormittag – außer Montag)
 - Die Pferde werden auch gleichzeitig in zwei Reithallen täglich außer Montag bewegt: In der Sommerreitbahn im Hof und in der großen barocken Winterreithalle
 - Täglich außer Montag gehen zwei bis drei Gruppen Bereiter und Pferde zwischen 7 00 Uhr und 9 00 Uhr in den Burggarten zum Ausritt – nur nicht bei sehr kaltem und nassem Wetter und nicht an Vorführungstagen (Samstag/Sonntag). Der Ausritt im Burggarten dauert 30 Minuten.
 - Die Rotation – Schulhengste -Wechsel- Wien – Trainingszentrum Heldenberg - Wien erfolgt in kürzeren Phasen, nämlich alle 8 Wochen. Dort haben die Pferde große Koppel, Paddocks, natürlich Ausritte in der Natur und entspannen sich.
 - Zum Wohl und zur ständigen Beobachtung der Pferde haben wir eine fixe Tierärztin aufgenommen und haben eine 24/7 Tierarzt-Pool, um zu kontrollieren, dass die Lipizzaner weder zu viel durch Bewegung belastet noch zu wenig durch das Verbleiben in ihren Stallungen in irgendeiner Weise gesundheitlich oder mental leiden.
 - Damit die Fohlen beim Aufwachsen in ihren schönsten, jungen (Kindergarten)-Monaten mit ihren Mutterstuten in der herrlichen Natur und den Wiesen des

Gestüts in Piber verbringen können und nicht zwei Monate in einen Stall in Wien sind, wurde das beliebte Programm „Piber meets Vienna“ mit den Fohlen in Wien von Sonja Klima gestoppt. Stattdessen konzipieren wir ein neues, sehr attraktives Programm mit dem Lipizzanergestüt Piber, von Vorführungen mit den Lipizzaner-Stuten angefangen, die natürlich - siehe Fest der Lipizzaner im September 2021 - ebenfalls ein anspruchsvolles und sehr attraktives Reitprogramm präsentieren können, bis zum Ausbau der Präsentation von Kutschenfahren etc.

Presse Rückfragenachweis:

Anna Georgiades

Leitung Presse Spanische Hofreitschule

anna.georgiades@srs.at

Tel+ 43 664 822483